

Pressemitteilung

München, 1. April 2019

Knorr-Bremse schließt Übernahme des Geschäftsbereichs Lenksysteme für Nutzfahrzeuge von Hitachi Automotive Systems, Ltd. in Japan ab

- Knorr-Bremse setzt einen weiteren Meilenstein auf seinem Weg zu einem globalen Anbieter von Lenkungssystemen für Nutzfahrzeuge
- Systemlösungen für Fahrerassistenz und hochautomatisiertes Fahren
- Die Übernahme des Geschäftsbereichs Lenksysteme für Nutzfahrzeuge „Integral Power Steering“ (IPS) und „Advanced Hybrid Power Steering“ (AHPS) ist nun in Japan abgeschlossen
- AHPS torque overlay Lenkungstechnologie ist Teil der Systemlösungen für Fahrerassistenz und hochautomatisiertes Fahren

München, 1. April 2019 – Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter von weiteren sicherheitsrelevanten Subsystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge, hat die am 7. Dezember 2018 unterzeichnete Übernahme abgeschlossen. Die Übernahme stand unter dem Vorbehalt kartellrechtlicher Zustimmung, die nun erteilt wurde.

„Bei Nutzfahrzeugen verfügt Knorr-Bremse über globale Erfahrungen in den Bereichen Fahrdynamik, Fahrerassistenzsysteme sowie bei den wichtigsten relevanten Aktuatoren, sprich bei den Bremsen und Lenkungen. Der Erwerb des Geschäftsbereichs Lenksysteme für Nutzfahrzeuge von Hitachi Automotive Systems wird nicht nur das Lenksystem-Portfolio von Knorr-Bremse erweitern, sondern auch das künftige Potential von Knorr-Bremse als globaler Anbieter von Lösungen in den Bereichen Fahrerassistenz und hochautomatisiertes Fahren weiter ausbauen“, erklärt Dr. Peter Laier, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und zuständig für die Division Systeme für Nutzfahrzeuge.

Durch die Übernahme setzt Knorr-Bremse einen weiteren Meilenstein auf seinem Weg zu einem globalen Anbieter von Lenkungssystemen für Nutzfahrzeuge für Kugelumlaufplangetriebe (RCB) und Lenksysteme mit Drehmomentüberlagerung (Torque overlay Lenkungen). Darüber hinaus unternimmt Knorr-Bremse einen weiteren Schritt, um seine Kunden mit hochintegrierten Systemen sowie neuen Funktionalitäten im Bereich Fahrerassistenz und automatisiertes Fahren beliefern zu können. Außerdem erhält Knorr-Bremse durch den Erwerb einen verbesserten Zugang zum japanischen und südostasiatischen Markt sowie Möglichkeiten, weitere Produkte aus dem Unternehmensbereich Nutzfahrzeuge in diesen Regionen anzubieten.

Kontakt:

Alexandra Bufe
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, ticker symbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 29.000 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2018 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,6 Mrd. EUR. Seit mehr als 110 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Eco-Effizienz, Digitalisierung und automatisiertes Fahren.

Wichtige Information

Diese Mitteilung kann bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, Schätzungen, Ansichten und Prognosen in Bezug auf die künftige Entwicklung der Gesellschaft enthalten ("**Zukunftsgerichtete Aussagen**"). Zukunftsgerichtete Aussagen sind, unter anderem, an Begriffen wie "glauben", "schätzen", "antizipieren", "erwarten", "beabsichtigen", "werden", oder "sollen" sowie ihrer Negierung und ähnlichen Varianten oder vergleichbarer Terminologie zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen sämtliche Sachverhalte, die nicht auf historischen Fakten basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Meinungen, Prognosen und Annahmen des Vorstands von Knorr-Bremse und beinhalten erhebliche bekannte und unbekannte Risiken sowie Ungewissheiten, weshalb die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen und Ereignisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Entwicklungen und Ereignissen abweichen können. Zukunftsgerichtete Aussagen dürfen nicht als Garantien für zukünftige Entwicklungen und Ergebnisse verstanden werden und sind nicht notwendigerweise zuverlässige Indikatoren dafür, ob solche Ergebnisse erzielt werden oder nicht. Alle in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind nur am Tag dieser Pressemitteilung gültig. Wir werden die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen, zukunftsgerichteten Aussagen oder Schlussfolgerungen unter Berücksichtigung späterer Ereignisse und Umstände weder aktualisieren, noch korrigieren um spätere Ereignisse oder Umstände zu reflektieren oder Ungenauigkeiten, die sich nach der Veröffentlichung dieser Mitteilung aufgrund neuer Informationen, künftiger Entwicklungen oder aufgrund sonstiger Umstände ergeben, und übernehmen hierzu keine entsprechende Verpflichtung. Wir übernehmen keine Verantwortung in irgendeiner Weise dafür, dass die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder Vermutungen eintreten werden.

Knorr-Bremse lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung oder Verantwortlichkeit ab, die in dieser Bekanntmachung beinhaltet, auf die Zukunft bezogenen Aussagen, zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Information, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.

Veröffentlichungspflichten nach anwendbaren rechtlichen Vorschriften wird Knorr-Bremse natürlich weiterhin nachkommen.